Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, 14. 2. 1902

Herrn Dr. Arthur Schnitzler.

Wien IX.

Frankgasse 1.

Verehrter Herr Schnitzler!

An meinem »Schleier der Beatrice« fehlt ein Stückchen. Grade die letzten Worte der beiden Schlußzeilen, also je das letzte Wort, sind im Druck nicht gekommen (»abgesprungen«). Möchten Sie wol die Güte haben, sie mir schriftlich mitzuteilen! Im übrigen brauche ich Ihnen wol kaum zu sagen, daß ich die Dichtung mit größter Freude gelesen habe.

Dankbar grüßend

10

R. Dehmel.

Blankenese b/Hamburg.

QUELLE: Richard Dehmel an Arthur Schnitzler, 14. 2. 1902. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01202.html (Stand 12. August 2022)